

Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs in NRW e.V.



Fachverband im
Deutschen Beamtenbund

vlbs · Ernst-Gnoß-Str.22 · 40219 Düsseldorf

17.02.2024

Stellungnahme des vlbs zum

Antrag der FDP-Fraktion: „Mehr Lust auf Leistung in der Schule“.

Drucksache 18/7761 vom 16.01.2024

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident Kuper,
sehr geehrte Abgeordnete,
sehr geehrte Damen und Herren,

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
18. WAHLPERIODE

STELLUNGNAHME
18/1530

A15, A16

der **vlbs** bedankt sich für die Gelegenheit zur Stellungnahme und bittet den Ausschuss um Berücksichtigung unserer Argumente und Anregungen.

Lust auf Leistung

Der **vlbs** steht für ein differenziertes Bildungssystem, indem junge Menschen individuell in Ihren Begabungen und unter Beachtung ihrer individuellen Voraussetzungen gefördert werden. Unser Verband engagiert sich für ein Bildungssystem, in dem die Lernenden die Vielfalt der Berufsfelder (akademisch und nicht akademisch) frühzeitig erkennen und Kompetenzen entwickeln, Wünsche wachsen zu lassen, welchen Platz sie in unserer Gesellschaft einnehmen wollen. Die Aufgabe eines Bildungssystems „Lust auf Leistung“ im Sinne eines sportlichen Wettkampfes zu generieren verfehlt aus Sicht des **vlbs** vollkommen die Aufgabe eines Bildungssystems in einem demokratischen Land.

Lust etwas zu Leisten

Kern des Bildungswesens sollte es aus Sicht des **vlbs** sein, jeden Menschen im Land die Chancen und Perspektiven aufzuzeichnen, welche individuellen Entwicklungsmöglichkeiten es gibt, Kompetenzen zu erlangen, um in unserem Land im Transformationsprozess von Wirtschaft, Technik und gesellschaftlicher Veränderung erfolgreich mitzuwirken. Demokratisches Lernen, zeitgemäßer praxisnaher und kompetenzorientierter Unterricht sind die Elemente, welche dazu beitragen können, bei Menschen Haltungen anzulegen, die Lust darauf machen, für unsere Gesellschaft etwas zu leisten.

Vorsitzender:
Michael Suermann

Geschäftsführer:
Ralf Laarmanns

Ernst-Gnoß-Str. 22
40219 Düsseldorf
„Portobello“- am Landtag

Tel. 02 11/4 91 25 95

www.vlbs.de
E-Mail: info@vlbs.de

Bankverbindung:
Stadtparkasse Düsseldorf
IBAN: DE 91 3005 0110 0043 0080 85
BIC: DUSSEDE3333

Vereinsregister Düsseldorf 3478

Der Leistungsbegriff im Antrag der FDP trifft aus Sicht des vlbs nicht den Kern der Problemstellung in der Gesellschaft und sollte überdacht werden. Der skizzierte antiquierte Leistungsbegriff erzeugt Gewinner und Verlierer. Ein gutes Bildungssystem ermöglicht allen Menschen gute Möglichkeiten des individuellen und geförderten Aufstiegs, ohne den Makel „gescheitert“ zu sein.

Ein Beispiel ist die zunehmende Anzahl an Menschen, welche ihr Studium abbrechen müssen, um dann im fortgeschrittenen Alter mit einer Berufsausbildung zu beginnen.

Es gibt aktuell nicht die eine Schulform, welche alle Probleme löst

Die Vielfalt der pädagogischen Konzepte der Schulformen und Schulen des Landes stellt eine Stärke dar und bietet den Menschen des Landes je nach Voraussetzung gute Möglichkeiten ihren individuellen Bildungsweg zu gehen.

Berufskollegs sind die Chancenermöglichungsschulen unseres Landes

Am Berufskolleg können neben den zahlreichen beruflichen Abschlüssen sämtliche allgemeinbildende Abschlüsse des Landes erworben werden. In sämtlichen Bildungsgängen des Berufskollegs erwerben die Lernenden in sämtlichen Fächern eine umfassende berufliche, gesellschaftliche und personale Handlungskompetenz. Das didaktische Konzept, die Handlungsorientierung und deren Umsetzung im Lernfeldkonzept bietet Potenziale für demokratisches und praxisnahes Lernen in den Klassenräumen und Werkstätten der Berufskollegs. Durch die Bildungsgänge am Berufskollegs gibt es in der Sekundarstufe II eine ausgeprägte Profilbildung, welche beispielsweise das Erlangen der allgemeinen Hochschulreife in spezifischen Mint-Bereichen ermöglicht.

Leistungsfördernde Rahmenbedingungen

Leistungen hängen von Rahmenbedingungen vor Ort ab. Schüler: innen erzeugen ihre fachlichen Fähigkeiten und Lernerfolge selbstwirksam mit. Dies hängt sowohl an Lernbedingungen z.B. an intakten Schulgebäuden und einer förderlichen Lernumgebung, aber auch von einer Begleitung im Rahmen professioneller Unterstützungsstrukturen ab.

Lust auf Leistung - das Bild will ausgelegt werden. Wie kann der intentionale Aspekt der Selbstmotivation gefasst werden. Wir verstehen darunter beispielsweise:

- realisierte Volation: gemeint ist eine bewusste, willentliche Umsetzung von Zielen und Motiven in Resultate durch zielgerichtete Steuerung von Gedanken, Emotionen und Handlungen
- ein motivationales Gesamtsetting
- Bildung als Haltung

Es handelt sich offensichtlich um ein vielschichtiges und wichtiges Moment.

Schulnoten sind dabei sicherlich ein unverzichtbares Element der Leistungs- und Standortbestimmung, sie können motivieren, aber auch bei der Resilienz Bildung zuträglich sein. Es erscheint notwendig, dass ganzheitliche, langfristige Strategien entwickelt werden - ständiges und permanentes punktuell Nachsteuern stressiert das Bildungssystem, respektive die Lehrkräfte, aber auch unsere Schüler:innen. Wissenschaftlich evidenzbasierte Erkenntnisse sollten sorgfältig aufbereitet werden, damit Lust in Form von Volation, Bildung als Haltung und Eigenantrieb in Schule nachhaltig verstärkt in den Fokus rücken.

Der vlbs schlägt die Schaffung und Optimierung von förderlichen Lernumgebungen, verbesserten Unterstützungsstrukturen und insbesondere eine auskömmliche Stellenausstattungsquote von mindestens 112% vor.

Handwerkliche, technische und künstlerische Talente gleichwertig zu betrachten und zu fördern

Die Förderung kognitiver sowie handwerklicher, technischer und kreativer Talente ermöglicht den Schüler:innen ihre Begabung auf allen Ebenen zu entdecken.

Dieser ganzheitliche Begabungsbegriff, der sich nicht in rein kognitiven Basiskompetenzen erschöpft, nimmt den ganzen Menschen in den Blick.

Bildung an Berufskollegs hat hier eine exponierte Stellung: Es geht immer um eine bestmögliche Persönlichkeitsbildung und um eine Befähigung zur selbstbestimmten Teilhabe an unserer demokratischen Gesellschaft. Handwerkliche, technische und künstlerische, aber auch soziale und auch kognitive Talente sind in Berufskollegs immer schon in ihrem Wert gesehen. Der Schüler, die Schülerin wird da abgeholt, wo er/sie sich befindet. Die Talente werden gefördert und im System Berufskolleg, dass durch seine Durchlässigkeit der Talentförderung explizit Rechnung trägt, weitergefördert.

Der vlbs steht hinter diesem mehrdimensionalen Begabungsbegriff, der sich nicht nur in kognitiven Basiskompetenzen erschöpft. Er schließt Bildungsziele sowie Persönlichkeitsentwicklung mit ein, die über die Förderung des Individuums ebenso die Förderung des Gemeinwohls in den Blick nimmt.

Anerkennende Lehr- und Lernkultur

Es muss beides gewährleistet sein, sowohl Leistungssteigerung als auch Chancengleichheit. Leistungssteigerung darf nicht gegen Chancengleichheit ausgespielt werden.

Unser Ziel: Leistungsfähigkeit des Bildungssystems in Deutschland nachhaltig zu verbessern, die Bildungs- und Chancengerechtigkeit zu erhöhen, um den noch immer starken Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg aufzubrechen.

Besonderen und vielfältigen Begabungen

„Individuelle Begabungen müssen identifiziert, überdurchschnittliche Leistungen ermöglicht und dazu wirksame Fördermaßnahmen entwickelt werden (vgl. Lin-Klitzing, 2009).

Dringlich ist, junge Menschen müssen so gefördert werden, dass sie Ihre Lernpotentiale bestmöglich entwickeln können und in unserer freiheitlichen Demokratie befähigt werden, Verantwortung zu übernehmen.

Exzellenzangebote in der Schule

Einige Formen des außerschulischen und kooperativen Lernens sowie jahrgangsübergreifende individuelle Angebote aus dem Berufsbereich, Kooperation mit Förderungen und Angeboten aus dem Berufsbereich für besonders leistungsstarke Schülerinnen sind schon am oder durch Berufskollegs etabliert. Z.B. Euro- oder Worldgames, Wettbewerbe von Stiftungen z.B. Sto-Stiftung, Werkstofftage etc., Comenius-Projekte.

Der vlbs begrüßt eine Ausweitung mit Augenmaß von flexibleren berufsspezifischen Formen der Binnendifferenzierung und jahrgangsübergreifende Angebote im Unterrichtsalltag.

Vorsitzender:
Michael Suermann

Geschäftsführer:
Ralf Laarmanns

Ernst-Gnoß-Str. 22
40219 Düsseldorf
„Portobello“- am Landtag

Tel. 02 11/4 91 25 95

www.vlbs.de
E-Mail: info@vlbs.de

Bankverbindung:
Stadtparkasse Düsseldorf
IBAN: DE 91 3005 0110 0043 0080 85
BIC: DUSSEDDXXX

Vereinsregister Düsseldorf 3478

Eine bessere Übersicht möglicher Angebote und Unterstützung der Lehrkräfte bei Organisation und Kooperation, Umsetzung sowie Finanzierung wäre wünschenswert. Eine bessere Ressourcenausstattung für Differenzierungsangebote von begabten Schülerinnen und Schülern ist zu unterstützen. Der vlbs steht für vertiefende Lernortkooperation, Förderprojekte.

Schülerstipendien und Talentförderung

In einem Wust an möglichen Angeboten zur Förderung von Begabungen der Schülerinnen und Schüler in unterschiedlichen Bereichen ist die Orientierung und die Auswahl an geeigneten und qualitativ hochwertigen Angeboten und Möglichkeiten sowie Sichtung notwendiger Voraussetzungen für eine Förderung unübersichtlich.

Der vlbs hält deshalb eine Transparenz von Angebotsauswahl und Angebotseignung und Voraussetzung für die Förderung für zielführend.

Er regt an, eine systematische Angebotsstruktur den Schülerinnen und Schülern, Eltern, Betrieben und dem Schulpersonal zugänglich zu machen.

Leistungen in Schülerpraktika bewerten

Aufgewertete Schülerpraktika und Kooperation mit Praktikumsbetrieben: In vielen Schulformen des Berufskollegs (insbesondere in Schulformen der Anlagen A1 und B, IFK) sind Praktika, die intensiv von den Lehrkräften betreut werden, implementiert. Die Praktika ermöglichen den Schülern und Schülerinnen, auch in anderen Lebensbereichen als Schule, Selbsterfahrung, Rückmeldung und Selbsterkenntnis zu gewinnen und bilden ein wichtiges Glied bei der Stärkung, Entscheidung, Überleitung in die berufliche Tätigkeit.

Der vlbs unterstützt Selbsterfahrung, Selbsterkenntnis und Erfahrung der Selbstwirksamkeit, die sich aus Praktika (in akademischen und nicht akademischen Berufen) ergeben und unterstützt eine Leistungsrückmeldung im praktischen beruflichen Kontext. Leistungen sollten auch identifiziert und entsprechend dokumentiert sein (z.B. in Form von Zensuren).

Hohe Durchlässigkeit

Vor allen anderen Schulformen zeichnen die Berufskollegs sich als flexibles Schulsystem aufgrund der Durchlässigkeit und Anschlussmöglichkeit aus. Schüler:innen können parallel und ergänzend Qualifikationen auf verschiedenen Ebenen und mit unterschiedlichen Schwerpunkten erwerben.

Bildungsgerechtigkeit

Mit der Forderung nach mehr Leistung in Schule, ohne sich dem Thema der Bildungsgerechtigkeit zu widmen, wird der Druck auf Schüler:innen durch Leistungsbewertung erhöht. Es muss gewährleistet sein, dass die Chancen gerechter werden, denn gerechte Noten guten Gewissens zu vergeben bedeutet auch im Vorfeld vergleichbare Ausgangslagen zu schaffen.

Dass in Deutschland die Bildungschancen sehr stark an den sozialen Verhältnissen des elterlichen Umfeldes hängen ist bekannt. Es ist nicht Aufgabe des Berufskollegs dafür Sorge zu tragen, dass hier soziale Gerechtigkeit Einzug hält, aber über Förderung, Beratung und soziale enge Betreuung kann hier

eine Bildungsgerechtigkeit gefördert werden, die diesen jungen Menschen sonst nicht zu Teil werden kann. Die Familie kann es nicht leisten.

Klassen müssen kleiner werden, um wirksam Bildungsgerechtigkeit zu erzeugen. Lehrende, multiprofessionellen Teams, Kammern und der duale Partner müssen mehr zeitliche Ressourcen bekommen, um noch stärker zusammenarbeiten.

Der **vlbs** bedankt sich für die Gelegenheit zur Stellungnahme und steht Ihnen gerne für Ihre Fragen zur Verfügung.

Michael Suermann
vlbs Vorsitzender

Olaf Schmiemann
Stellv. Vorsitzender/Ausschuss Bildungspolitik

Marayle Küpper
Ausschuss Pädagogik

Vorsitzender:
Michael Suermann

Geschäftsführer:
Ralf Laarmanns

Ernst-Gnoß-Str. 22
40219 Düsseldorf
„Portobello“- am Landtag

Tel. 02 11/4 91 25 95

www.vlbs.de
E-Mail: info@vlbs.de

Bankverbindung:
Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN: DE 91 3005 0110 0043 0080 85
BIC: DUSSEDE3333

Vereinsregister Düsseldorf 3478